



# PRESSE-INFO!

Oberhausen, den 3. Juli 2024

## **UMSICHT-Wissenschaftspreis ehrt herausragende Wissenschaftler:innen und Journalist:innen**

**Der Preis zeichnet Menschen aus, die Forschungsergebnisse zu Umweltschutz und Nachhaltigkeit in Gesellschaft, Wirtschaft und Wissenschaft zugänglich machen**

Der Förderverein des Fraunhofer UMSICHT hat zum 15. Mal den UMSICHT-Wissenschaftspreis verliehen. Der Preis zeichnet jedes Jahr Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler sowie Journalistinnen und Journalisten aus, die komplexe wissenschaftliche Themen verständlich kommunizieren und so Wissenschaft, Wirtschaft und Gesellschaft für eine nachhaltige Arbeits- und Lebensweise sensibilisieren. Der Preis ging in der Kategorie Wissenschaft an das Team Dr. Jingyuan Xu und Dr. Gan Huang und an Katharina Nickoleit in der Kategorie Journalismus.

Jahr für Jahr stellt auch die Energieversorgung Oberhausen AG (evo) mit Christian Basler, technischem Vorstand, ein Jury-Mitglied. Außerdem ist Christian Basler Vorstandsmitglied des UMSICHT-Fördervereins. Der renommierte Preis ist ihm eine echte Herzensangelegenheit: „Als Energieversorger wissen wir, dass regenerative Energien und innovative Technologien entscheidend sind, um den Klimawandel zu bremsen. Als Wegbereiter der lokalen Energiewende in Oberhausen tragen wir hier selbst große Verantwortung. Verständliche Kommunikation ist hierbei unerlässlich, um Vertrauen zwischen Politik, Wirtschaft, Wissenschaft und Gesellschaft zu schaffen. Der UMSICHT-Förderverein leistet einen wertvollen Beitrag, indem er Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler sowie Journalistinnen und Journalisten auszeichnet, die Forschungsergebnisse zu Umweltschutz und Nachhaltigkeit zugänglich machen“, stellt Christian Basler die Bedeutung des Preises heraus.

### **Preisträger Wissenschaft: Dr. Jingyuan Xu und Dr. Gan Huang**

Dr. Jingyuan Xu und Dr. Gan Huang wurden für ihren Artikel „High-efficiency bio-inspired hybrid multigeneration photovoltaic leaf“ im Journal „Nature Communications“ ausgezeichnet. Das Forschungs-Team des Karlsruher Instituts für Technologie entwickelt eine neuartige Photovoltaik-Zelle, die durch ein thermisches Managementsystem die elektrische Effizienz erheblich verbessert. Ihre Solarzellenanordnung, inspiriert von Pflanzenblättern, steigert die Effizienz um über 13 Prozent und ermöglicht gleichzeitig die Nutzung der überschüssigen Wärme für andere Zwecke wie Wärmebereitstellung oder Meerwasserentsalzung. Die Jury lobte insbesondere die einfache Umsetzung und messbare Effizienz.

### **Preisträgerin Journalismus: Katharina Nickoleit**

Katharina Nickoleit wurde für ihren Podcast „Überleben in der Heißzeit“ ausgezeichnet, der im Rahmen der Deutschlandfunk-Reihe „Wissenschaft im Brennpunkt“ veröffentlicht wurde. Sie thematisiert die Klimakatastrophe in Indien, wo Temperaturen oft über 50 Grad Celsius steigen, und die Auswirkungen auf die Bevölkerung und Agrarwirtschaft. Ihre Arbeit wurde von der Jury für die einfühlsame und sachkundige Darstellung der Herausforderungen des Klimawandels gelobt.

